

ATG Chemikalienschutzhandschuh MaxiChem 76-83



Außenmaterial: Nitril
Beschichtungsart: vollbeschichtet
Eigenschaften: silikonfrei
Manschette: Stulpe
Marke: ATG
Norm: EN 388 , EN ISO 374-1 , EN ISO 374-5
Schutzeigenschaften: Chemikalienschutz
Umgebungsbedingungen: feucht , nass , ölig , trocken

PRODUKTBESCHREIBUNG für ATG Chemikalienschutzhandschuh MaxiChem 76-830

CHEMIKALIENSCHUTZHANDSCHUH • vollwertiger Chemikalienschutz, für längere Arbeiten mit Chemikalien • schützt vor Mikroorganismen • Nitrilbutadienkautschuk mit Nitril-Microschaum-Beschichtung für besten Nassgriff, Liner aus nahtlosen Nylon Stretch • hervorragende Passform • fest schließende Manschette, damit der Handschuh nicht von der Hand rutscht • komplett bis einschließlich der Stulpe beschichtet • silikonfrei • sehr gute Griffsicherheit, Gefühl und Tastempfinden • Länge: 35 cm (Gr. 10), Handflächenstärke: 1,1 mm • anatomische Passform erhöht den Tragekomfort, die Bewegungsfreiheit und verringert die rasche Ermüdung der Hand • OEKO-TEX® Standard 100 zertifiziert

MATERIAL: NBR Nitrilbutadienkautschuk, Nitril-Microschaum-Beschichtung

NORMEN

zertifiziert nach:

EN 388:2016 + A1:2018 (Leistungslevel 4 1 1 1 A)

EN ISO 374-1:2016/Typ A (Leistungslevel J K L M N O)

EN ISO 374-5:2016

	ART.-NR.	GRÖSSE
	AB-305208	8
	AB-305209	9
	AB-305210	10
	AB-305211	11

NORMEN für ATG Chemikalienschutzhandschuh MaxiChem 76-830


**EN
388****EN ISO 374-1****EN ISO 374-5**

EN 388 | Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken

Die Norm EN 388 legt die Anforderungen und Prüfverfahren sowie die Kennzeichnung von Schutzhandschuhen der PSA-Kategorie II und III (Schutz vor mittleren und irreversiblen / tödlichen Risiken) fest. Sie macht Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken in Bezug auf deren mechanische Leistungsfähigkeit untereinander vergleichbar.

Die Kennzeichnung erfolgt mit einem Piktogramm und den Leistungsstufen.

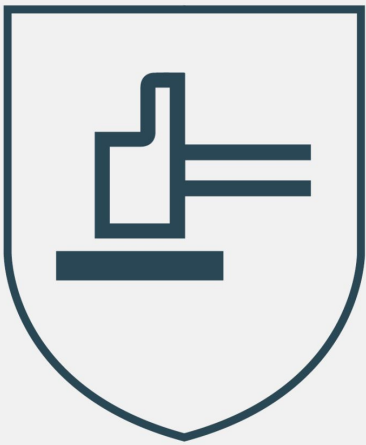
Die Leistungsstufen werden durch die Angabe von vier Ziffern und einem Buchstaben für folgende Parameter kenntlich gemacht:

- Abriebfestigkeit (0–4)
- Schnittfestigkeit (0–5)
- Weiterreißkraft Coupe Test (0–4)
- Durchstichkraft (0–4)
- Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997 (A–F)
- Optional: Bei Prüfung auf Schutz gegen Stoß erfolgt zusätzlich die Nennung des Buchstabens „P“.

Die bei der Prüfung erreichten Werte werden unter dem „Hammer“-Piktogramm angeführt. Die Kennziffer 0 bzw. A gibt die niedrigste Leistungsstufe an. Die Kennzeichnung x zeigt an, dass das Prüfkriterium nicht getestet wurde oder nicht relevant war.

Die entsprechenden Kennzeichnungen und Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie auf dem Produkt bzw. in der Produktbeschreibung.

EN 388



a b c d e (f)

LEISTUNGSLEVEL:

a	Abriebfestigkeit: 0–4
b	Schnittfestigkeit: 0–5
c	Weiterreißkraft: 0–4
d	Durchstichfestigkeit: 0–4
e	Schnittschutz nach ISO: A–F
f	Optional - Schutz gegen Stoßeinwirkung: P

Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

EN ISO 374-1 | Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen - Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken



Dieser Teil der Norm EN 374-1 legt die Anforderungen an Schutzhandschuhe fest, die den Anwender gegen gefährliche Chemikalien schützen sollen, und definiert die anzuwendenden Begriffe.

Mehr Informationen erhalten Sie hier.

Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.

Neue Kennzeichnung von Chemikalienschutzhandschuhen

NEU: Kennzeichnung gemäß EN ISO 374:2016		
TYP A	EN ISO 374-1/ Typ A  abcdef	Leistungsstufe 2 (Durchbruchzeit > 30 Minuten) bei mindestens 6 von 18 Prüfchemikalien
TYP B	EN ISO 374-1/ Typ B  abc	Leistungsstufe 2 (Durchbruchzeit > 30 Minuten) bei mindestens 3 von 18 Prüfchemikalien
TYP C	EN ISO 374-1/ Typ C  abc	Leistungsstufe 1 (Durchbruchzeit > 10 Minuten) bei mindestens 1 von 18 Prüfchemikalien
Bisher		
Spezifischer Schutz vor Chemikalien	EN 374  abc	Leistungsstufe 2 (Durchbruchzeit > 30 Minuten) bei mindestens 3 von 12 Prüfchemikalien
Geringer Schutz vor Chemikalien	EN 374  abc	Wasserfeste Schutzhandschuhe, geringer Schutz gegen chemische Gefahren Leistungsstufe 1 für mindestens 1 von 12 Prüfchemikalien (Durchbruchzeit > 10 Minuten)

EN ISO 374-5 | Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen - Teil 5: Terminologie und Leistungsanforderungen für Risiken durch Mikroorganismen



Dieser Teil von ISO 374 legt die Anforderungen und Prüfverfahren für Schutzhandschuhe fest, die den Anwender gegen Mikroorganismen schützen sollen.

Diese Handschuhe sind für den Schutz gegen Bakterien und Pilze.

Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.



Handschuhe mit dem Zusatz "VIRUS" sind zum Schutz vor Bakterien, Pilzen und Viren.

ATG - Erfahren Sie mehr über die ATG Technologien

Alle Handschuhe des Herstellers ATG® sind mit dem dermatologische Gütesiegel der Skin Health Alliance ausgezeichnet. Sie werden vor dem Verpacken mit aufbereitetem Regenwasser gewaschen und sind gemäß OEKO-TEX® Standard 100 schadstofffrei. Alle zur Herstellung der Handschuhe verwendeten Inhaltsstoffe erfüllen die Vorgaben der europäischen REACH-Verordnung.



ERGOTECH® FÜR EINE AUSGEZEICHNETE PASSFORM

ATG® Handschuhe sind so entwickelt, dass sie perfekt zur menschlichen Hand passen. Dank der ERGOtech®-Technologie sitzt der Handschuh wie eine zweite Haut. Sie verbessert die Form, Passgenauigkeit und den Tragekomfort der ATG® Handschuhe und sorgt somit für eine höhere Trageakzeptanz.

GRIPTECH® FÜR ABSOLUTE GRIFFSICHERHEIT

Die GRIPtech®-„Micro-cup“-Oberfläche verbessert die Griffkraft und erleichtert dadurch das Handling von kleinen und großen Teilen. Die Hand ermüdet nicht so leicht, wie dies bei mangelnder Griffsicherheit der Fall wäre, wodurch die Arbeit noch sicherer wird.



LIQUITECH® – SCHUTZ VOR ÖLEN, FLÜSSIGKEITEN ODER CHEMIKALIEN

Bei der Beschichtungstechnologie LIQUITECH® von ATG® werden leichte, flexible Beschichtungen auf die nahtlosen Feinstrickfutter der Handschuhe aufgebracht. Durch die Kombination von Strick und Beschichtung, können Flüssigkeiten abgewiesen oder sogar eine Chemikalienbeständigkeit erreicht werden, ohne den Komfort für den Träger oder die Trägerin zu verlieren.